

1. STUDIENGANG: **STAATSEXAMEN FÜR DAS LEHRAMT AN
BERUFSBILDENDEN SCHULEN
IM FACH ENGLISCH**

2. ABSCHLUSS: Erste Staatsprüfung

3. REGELSTUDIENZEIT: 10 Semester

LEISTUNGSPUNKTE: 300 Leistungspunkte

STUDIENBEGINN FÜR
STUDIENANFÄNGER: **Wintersemester**

4. STUDIENVORAUSSETZUNGEN:

Die Zulassung zum Studium setzt die allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife oder ein von der zuständigen staatlichen Stelle als gleichwertig anerkanntes Zeugnis voraus. Zusätzliche Zugangsvoraussetzungen sind Englischkenntnisse auf B2-Niveau entsprechend dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen. Für Bewerber mit deutschem Abiturzeugnis ist der Nachweis erbracht, wenn im Zeugnis Englischunterricht mindestens für die 7.-12. Klasse ausgewiesen ist. Anderenfalls ist ein B2-Nachweis für Englisch durch eine der international standardisierten Sprachprüfungen zu erbringen. Die Liste der anerkannten Prüfungen finden Sie auf der Homepage des Instituts für Anglistik unter: <https://www.philol.uni-leipzig.de/institut-fuer-anglistik/studium/studiengaenge/>.

Für die Zulassung zur staatlichen Abschlussprüfung im 10. Semester ist der Nachweis des Latinums zu erbringen. Anstelle des Latinums kann alternativ der Nachweis von zwei modernen Fremdsprachen auf B2-Niveau erbracht werden. Hierzu zählt auch Englisch als Fremdsprache, wofür das C1-Niveau durch den Abschluss aller Module des Englischstudiums als nachgewiesen gilt.

ZULASSUNGSBESCHRÄNKUNG: **Örtlicher Numerus clausus,
Bewerbung an der Universität Leipzig.**

Informieren Sie sich auch im Studienführer „Lehramt Allgemein“.

5. INHALT DES STUDIUMS:

Das wissenschaftliche Leitbild des Lehramtsstudiengangs Englisch orientiert sich an der Struktur der neuen Philologien, die sich hier aus dem Zusammenspiel ihrer Fächteile anglistische und amerikanistische Literaturwissenschaft und Kulturstudien, Linguistik, Fachdidaktik und Sprachpraxis sowie deren stringenter Kooperation definieren.

Die anglistische Literaturwissenschaft beschäftigt sich mit der Geschichte, den Gattungen, den strukturellen Ausprägungen und den individuellen Texten der englischsprachigen Literaturen (ausgenommen der USA) von den Anfängen bis zur Gegenwart. Historisch liegt der Schwerpunkt auf der Frühen Neuzeit, der Romantik, der Moderne und der Literatur der Gegenwart mit besonderem Fokus auf Großbritannien, Irland und Südasien (Indien, Pakistan). Neben der fundierten und lebendigen Vermittlung von anglophoner Literatur gibt es folgende Schwerpunkte: Irish Studies, die Literatur im globalen und postkolonialen Rahmen sowie die Auseinandersetzung mit neueren und neuesten Literaturtheorien. In den Veranstaltungen werden interdisziplinäre Ansätze angewandt, konkrete Aspekte

wie *gender* und *diversity* untersucht und Fragen nach Klasse und Ethnizität profiliert. Bei der Analyse von Literatur werden insbesondere die unterschiedlichen medialen Formen der Vermittlung nicht nur berücksichtigt, sondern auch theoretisch reflektiert und aktiv in die Arbeit miteinbezogen.

Die Disziplin der britischen Kulturstudien (British Cultural Studies) beschäftigt sich mit kulturellen Prozessen der britischen und irischen Gesellschaften und ihrer Darstellungen in Kunst und Medien. Im Zentrum steht die Auseinandersetzung mit Texten, wobei hier ein weiter Textbegriff greift, der so unterschiedliche kulturelle Produkte wie Filme, Social Media, Printmedien, Musik, Werbung und Mode umfasst. Die British Cultural Studies hinterfragen die Mechanismen von (Alltags-)Kultur und zeigen auf, inwiefern kulturellen Texten die politischen, sozialen und ökonomischen Interessen bestimmter gesellschaftlicher Akteure bzw. Gruppen eingeschrieben sind. Der Bereich British Cultural Studies in Leipzig hat sich auf folgende Forschungs- und Lehrschwerpunkte spezialisiert: Populärkultur, Großbritannien im globalen Kontext sowie nationale Identitäten auf den Britischen Inseln.

Der Fachbereich Amerikanistik versteht sich als interdisziplinäre Wissenschaft. Die Schwerpunkte Literature & Culture, Ethnicity & Diversity und Society – History – Politics werden für Lehramtsmodule gebündelt und durch transdisziplinäre Themen präsentiert, z.B. Immigration & Identity, Diversity & Democracy, Economics & Equality, Culture & Citizenship und Globalization & Government. Studierenden werden vielfältige Texte angeboten, um kritisches Denken, Schreiben und Analysieren sowie aktive Classroom-Interaktionen zu üben. Durch Präsentationen und Projekte vertiefen die Studierenden ihre Expertise und Vertrautheit mit US-amerikanischem Wissen, das für die Lehre von Sprache, Kultur und GRW (Geschichte-Recht-Wirtschaft) mit gegenwärtigen Fundierungen geeignet ist.

Der Studienbereich Linguistik vermittelt theoretische Grundlagen und Methoden der modernen englischen Sprachwissenschaft. Studierende erwerben analytische Fähigkeiten in den wesentlichen Teilgebieten der Disziplin, die das System und den Gebrauch des Englischen untersuchen. Ein Fokus liegt hierbei auf dem Erwerb zeitgemäßer empirischer Methoden der sprachwissenschaftlichen Datenanalyse. Schwerpunkte der Lehrtätigkeit liegen in den Bereichen Phonetik/Phonologie, Morphologie, Soziolinguistik, Grammatikalisierung und Sprachwandel, Theorien und Modelle der Sprachverarbeitung, kindlicher Spracherwerb sowie Englisch als Lingua Franca. Besondere Berücksichtigung finden außerdem nationale, regionale, soziale und stilistische Varietäten des Englischen sowie die englische Sprachgeschichte in ihrem kulturhistorischen Kontext vom frühen Mittelalter bis zur Spätmoderne.

Der Bereich Fachdidaktik Englisch widmet sich den Lehr- und Lernprozessen der schulischen Fremdsprache Englisch. Durch die Verbindung universitärer Lehrveranstaltungen mit schulpraktischen Ausbildungsanteilen (Tages- und Blockpraktika) werden Lehramtsstudierende befähigt, theoretische Kenntnisse vor dem Hintergrund praktischer Erfahrungen zu reflektieren, und üben sich darin, Englischunterricht auf der Grundlage zeitgemäßer fachdidaktischer Prinzipien zu planen, durchzuführen und auszuwerten. Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. Theorien zum Erst- und Zweitspracherwerb, zur Entwicklung interkultureller kommunikativer Kompetenz und entsprechender Teilfertigkeiten, zu literatur- und mediendidaktischen Ansätzen sowie zu aktuellen schulischen Herausforderungen wie z. B. dem Umgang mit heterogenen oder mehrsprachigen Lerngruppen.

Ziel der Sprachpraxisausbildung ist es, sehr gute fremdsprachliche und fachkommunikative Kompetenz zu befördern. In systematischer und kontrastiver Form werden Einsichten in die Strukturen des Englischen vermittelt, um im interdisziplinären Studienkontext eine reflektierte

Sprach- und Textkompetenz zu entwickeln. In mündlichen Präsentationen, im akademischen Schreiben und in Translationsübungen werden die fremdsprachliche Produktion und die Reflexion von Texten geschult. Zudem werden translatorische Basiskompetenzen vermittelt. Die Studierenden sollen dabei auch zur selbständigen Weiterentwicklung bereits erworbener kommunikativer Fertigkeiten befähigt werden.

6. AUFBAU DES STUDIUMS:

Das Lehramtsstudium für berufsbildende Schulen umfasst 300 Leistungspunkte (LP), die sich folgendermaßen zusammensetzen: 105 LP für die Fachrichtung Wirtschaft und Verwaltung, 95 LP für das Fach Englisch, 35 LP für die Bildungswissenschaften, 10 LP für die Ergänzungsstudien mit den Modulen „Körper-Stimme-Kommunikation“ und „Politische Bildung und Medienbildung“ (je 5 LP), 25 LP für schulpraktische Studien sowie 30 LP für die Erste Staatsprüfung.

Der Studiengang ist modular gegliedert. Für das Fach Englisch sind 95 LP aus fachspezifischen Pflichtmodulen (einschl. der Fachdidaktik Englisch) sowie 10 LP für den Bereich der schulpraktischen Studien zu erbringen.

7. ÜBERSICHT ZU STUDIENABLAUF, MODULEN UND PRÜFUNGEN:

Die folgende Übersicht zeigt den empfohlenen Ablaufplan für die Modulbelegung. Wenn ein Modul die Teilnahme an einem anderen Modul voraussetzt, ist dies unter TNV vermerkt. Jede der folgenden Lehrveranstaltungen entspricht 2 Semesterwochenstunden (SWS), sofern nicht anders angegeben. Die Gesamtnote eines Moduls ergibt sich aus dem Mittel der Teilprüfungen. Die mit * markierten Teilprüfungen müssen mindestens mit „ausreichend“ (4,0) bestanden sein.

Pflichtmodule

1. Semester (Wintersemester)

04-ANG-1101 Introduction to British Literatures and Cultures I (10 LP) Pflichtmodul	
1. Vorlesung „Literatur“	Klausur (60 Min.)
2. Seminar „Literatur“	
3. Vorlesung „Kulturstudien“	Klausur (60 Min.)
4. Übung „Kulturstudien“ (1 SWS)	

2. Semester (Sommersemester)

04-ANG-1301 Introduction to English Linguistics I (10 LP) Pflichtmodul	
1. Vorlesung „Einführung in die synchrone Linguistik“	Elektronische Klausur* (90 Min.)
2. Übung „Kernbereiche Linguistik“	
3. Übung „Gesprochener Akademischer Diskurs“	mdl. Präsentation* (15 Min.)

3. Semester (Wintersemester)

04-002-1302 Introduction to English Linguistics II (10 LP) Pflichtmodul	TNV: 04-ANG-1301
1. Vorlesung „Varietäten des Englischen“	Elektronische Klausur* (90 Min.)
2. Vorlesung „Einführung in die diachrone Linguistik“	
3. Seminar „Empirische Methoden der Linguistik“	Projektarbeit*

3. oder 5. Semester (Wintersemester)

04-ANG-1502 Academic Textuality and Translation (5 LP) Pflichtmodul	
1. Übung „Geschriebener akademischer Diskurs“	Portfolio*
2. Übung „Übersetzen“	Klausur* (90 Min.)

4. Semester (Sommersemester)

04-ANG-1102 Introduction to British Literatures and Cultures II (10 LP) Pflichtmodul	TNV: 04-ANG-1101
1. Vorlesung „Kulturstudien“	Mündliche Prüfung (30 Min.)
2. Seminar „Kulturstudien“	
3. Vorlesung „Literatur“	
4. Seminar „Literatur“	

5. Semester (Wintersemester)

04-ANG-1201 Teaching English I (10 LP) Pflichtmodul	TNV: 04-ANG-1101 und 04-ANG-1301
1. Vorlesung „Introduction to English Language Pedagogy“	Klausur (90 Min.)
2. Seminar „Planning for the EFL Classroom“	

6. Semester (Sommersemester)

04-AME-1402 Literatures and Cultures of the USA (5 LP) Pflichtmodul	
1. Vorlesung „Literatur der USA für Lehramtsstudierende“	Klausur (90 Min.)
2. Seminar „Kultur und Diversität der USA“	

04-ANG-1202 Practical School Placement II/III (5 LP) Pflichtmodul	TNV: 04-ANG-1201
1. SPS II/III „Schulpraktische Übungen“	Schulpraktische Leistung
2. Seminar „TEFL: From Theory to Practice“	

7. Semester (Wintersemester)

04-ANG-2201 Teaching English II (5 LP) Pflichtmodul	TNV: 04-ANG-1201
1. Vorlesung „Elaborating ELT Methods and Approaches“	Projektarbeit
2. Seminar „Literature, Culture and Media in the EFL“	

7. oder 9. Semester (Wintersemester)

04-ANG-2105-B Advanced British and Postcolonial Literary and Cultural Studies (10 LP) Pflichtmodul	TNV: 04-ANG-1102
1. Seminar „Literaturwissenschaft“	Projektarbeit
2. Seminar „Kulturstudien“	
3. Seminar „Kulturstudien und Schule“	

04-AME-2401 American Literatures, American Societies (10 LP) Pflichtmodul	TNV: 04-AME-1402
1. Vorlesung „American Literatures, American Societies“	Portfolio
2. Seminar „Teaching America“	

8. Semester (Sommersemester)

04-ANG-2301-A English Linguistics (Advanced) (10 LP) Pflichtmodul	TNV: 04-002-1302 oder 04-ANG-1302-B
1. Seminar „Diachrone Linguistik“	Hausarbeit
2. Seminar „Theoretische oder empirische Linguistik“	
3. Vorlesung „Translation/Sprachmittlung und interkulturelle Kompetenz“	

04-ANG-2202 Practical School Placement IV/V (5 LP) Pflichtmodul	TNV: 04-ANG-1202
SPS IV/V „Fachdidaktisches Blockpraktikum“	Praktikumspportfolio

Auslandsaufenthalt

Für die Zulassung zur Ersten Staatsprüfung ist der Nachweis eines oder mehrerer Aufenthalte im Gesamumfang von mindestens drei Monaten in einem englischsprachigen Land erforderlich. Der Auslandsaufenthalt kann vor oder während des Studiums absolviert werden. Er ist von den Studierenden unter Beratung durch die Fakultät selbst zu organisieren und muss nicht zwingend mit einem Auslandsstudium verbunden sein.

Informationen zu Anerkennungskriterien für Auslandsaufenthalte finden Sie unter:
https://www.philol.uni-leipzig.de/fileadmin/Fakultät_Philol/Anglistik/Studium/Sonstige_Studiendokumente/Anerkennung_Auslandsaufenthalt_LA.pdf

Vor Antritt eines Studienaufenthalts im Ausland ist dafür Sorge zu tragen, dass die dort erbrachten Studienleistungen am entsendenden Institut anerkannt und auf den Studiengang angerechnet werden. Hierzu berät Sie Dr. Dietmar Böhnke (E-Mail: dboehnke@rz.uni-leipzig.de).

8. BERUFSEINSATZMÖGLICHKEITEN:

Vorrangiges Berufsziel ist der Einsatz als Englischlehrer/in an berufsbildenden Schulen (nach erfolgreichem Abschluss des Vorbereitungsdienstes und der Zweiten Staatsprüfung) im gesamten Bundesgebiet. Außerdem kommen alle Berufsfelder in Frage, die eine solide englische Sprach-, Kultur- und/oder Literaturkompetenz erfordern, wie z.B.:

- Private oder ausländische Bildungseinrichtungen
- Journalismus/Medien
- Öffentlichkeitsarbeit/Public Relations
- Werbung
- Verlagswesen/Bibliotheken
- Kultureinrichtungen
- Internationale Kontakte

9. STUDIENFACHBERATUNG:

Philologische Fakultät

Institut für Anglistik

Dr. Ariane de Waal

04107 Leipzig, Beethovenstr. 15, Haus 4, 3. Etage, Zimmer H4 3.08

Tel.: 0341 97 37379 E-Mail: ariane.de_waal@uni-leipzig.de

Die Sprechzeiten entnehmen Sie bitte der Homepage des Instituts.

<https://www.philol.uni-leipzig.de/institut-fuer-anglistik/institut/team/sprechzeiten/>

Hilfreiche Informationen finden Sie auch im Studienportal der Universität Leipzig unter:

<https://www.leipzig-studieren.de/studienangebot/studiengang/course/show/englisch-lehramt-an-berufsbildenden-schulen>

PRÜFUNGSAMT:

Eine aktuelle Übersicht der zuständigen Prüfungsmanagerinnen ist unter folgendem Link einsehbar: <https://www.uni-leipzig.de/studium/im-studium/lehramtsstudium#c470159>

Die Informationen stehen unter dem Vorbehalt noch möglicher Änderungen der Studiendokumente.